

SOZIALVERTRÄGLICHE AUSGESTALTUNG UND VERTEILUNGSWIRKUNG EINER CO₂-BEPREISUNG

Dr. Ulrike Stein

IMK-Forum

03. Dezember 2020

Berlin

Outline

- 1. Um was geht es in der Klimaschutzdebatte?**

- 2. Verteilungswirkung des Klimapakets**

- 3. Wie könnte man die CO₂-Bepreisung des Klimapakets sozialverträglicher gestalten?**

Um was geht es in der Klimaschutzdebatte?

Lenkungswirkung

- Reduktion des CO₂-Ausstoßes in den Bereichen (Gebäude und Verkehr), die nicht durch den Europäischen Emissionshandel abgedeckt sind.
- Der schädliche CO₂-Ausstoß ist eine Externalität, die am Markt nicht eingepreist ist.
- Korrektur des Marktversagens durch Internalisierung der umweltschädlichen Effekte mittels einer CO₂-Bepreisung möglich.
- Wie sollen Benzin, Diesel, Heizöl, Erdgas und Kohle teurer werden?
→ Streitpunkt ist, ob es eine CO₂-Steuer oder einen Handel mit Emissionsrechten geben soll.

Um was geht es in der Klimaschutzdebatte?

Entlastung der Bevölkerung & Klimaschutz

Wie sollen die Einnahmen der CO₂-Steuer verwendet werden?

– Finanzierung Klimaschutz

- Subventionen für private Klimaschutzmaßnahmen
- Öffentliche Investitionen (z.B. Verkehrsinfrastruktur, Innovationsförderung)

– Entlastung: sozialverträgliche Rückverteilung an die Bürger

- Pro-Kopf-Klimaprämie
- Senkung der EEG-Umlage, Stromsteuer

Um was geht es in der Klimaschutzdebatte?

Beschlossene Maßnahmen

Belastungen

- ein CO₂-Preispfad, der Emmissionszertifikate zu einem Festpreis ausgibt.
 - 2021: 25€ je t CO₂
 - 2025: 55€ je t CO₂

Entlastungen

- Reduzierung der EEG-Umlage, abhängig von den Einnahmen der CO₂-Bepreisung (~2,08 Ct pro kWh in 2021)
- Befristete Erhöhung bis 2026 der Pendlerpauschale für Fernpendler und Senkung der MwSt. für Bahntickets
- Erhöhung des Wohngelds
- Private Subventionen

IMK-Gutachten zur CO₂-Bepreisung: Datengrundlage und Annahmen

Belastung:

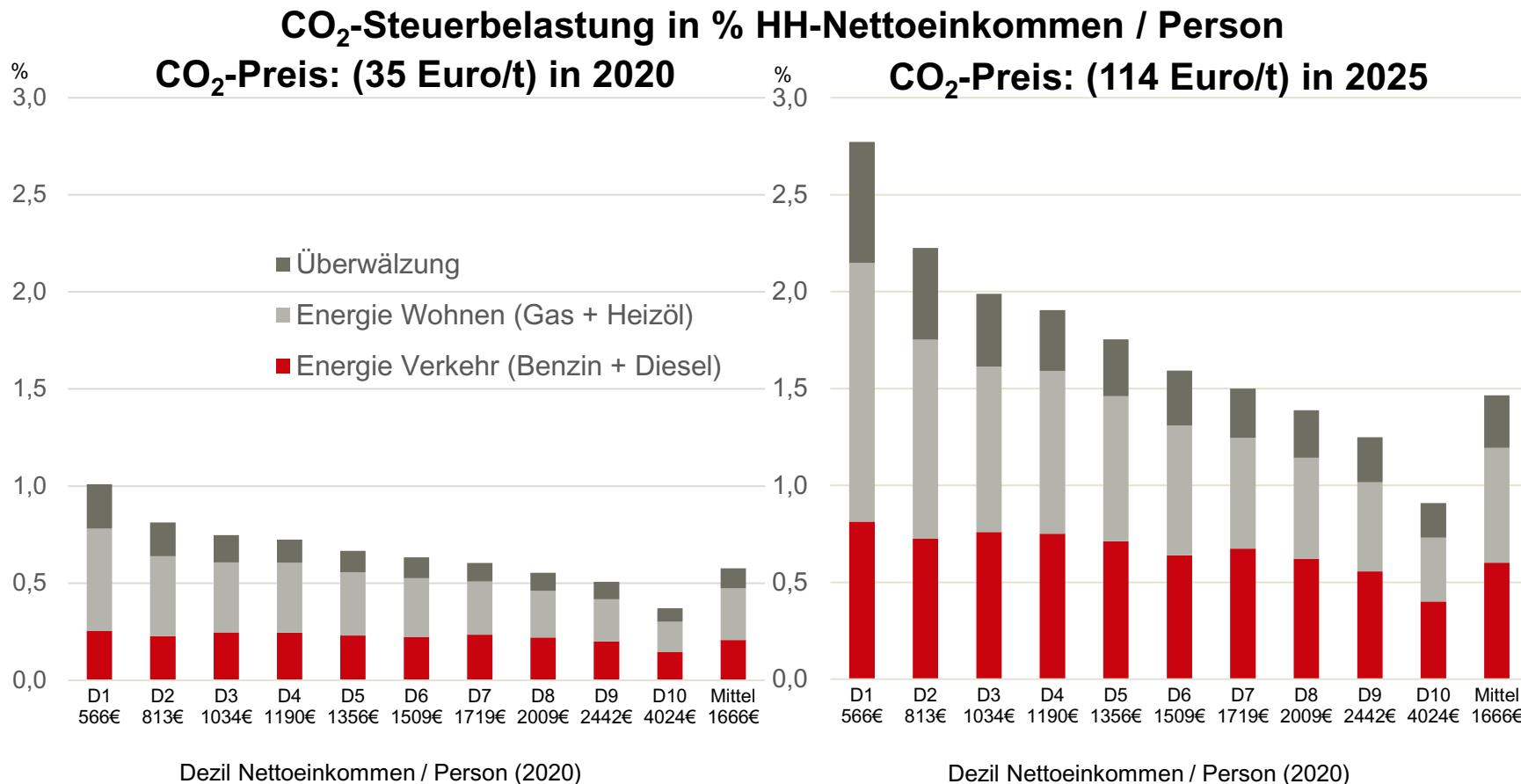
Preispfad der CO₂-Steuer:

- Anstieg von 35 Euro je t CO₂ in 2020
- auf inflationsbereinigt 180 Euro je t CO₂ in 2030

Entlastung:

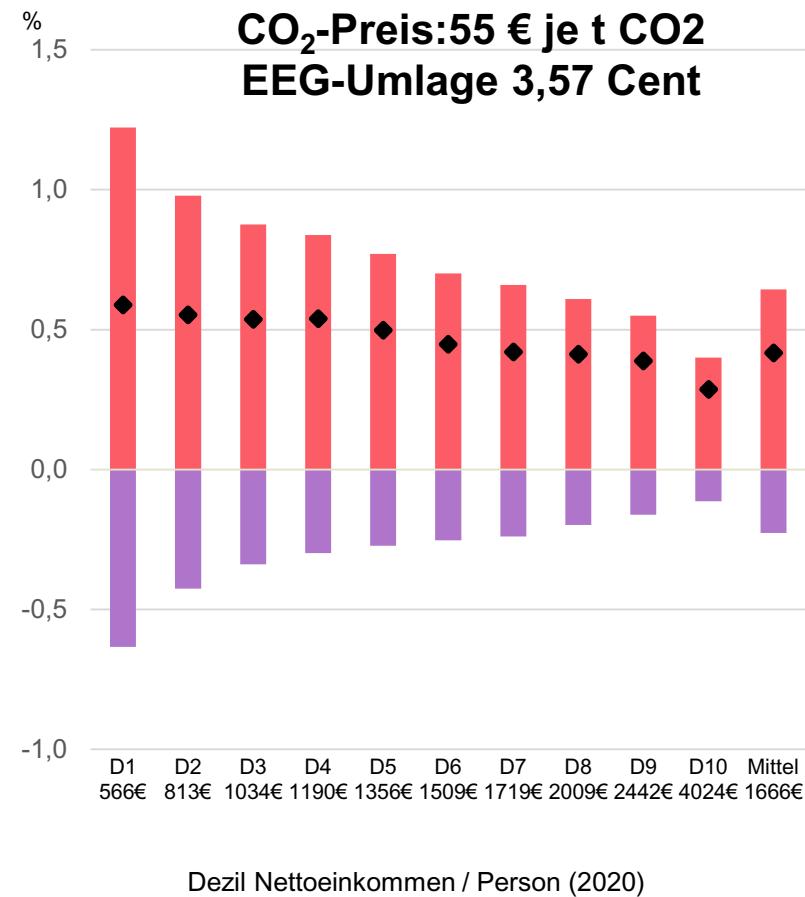
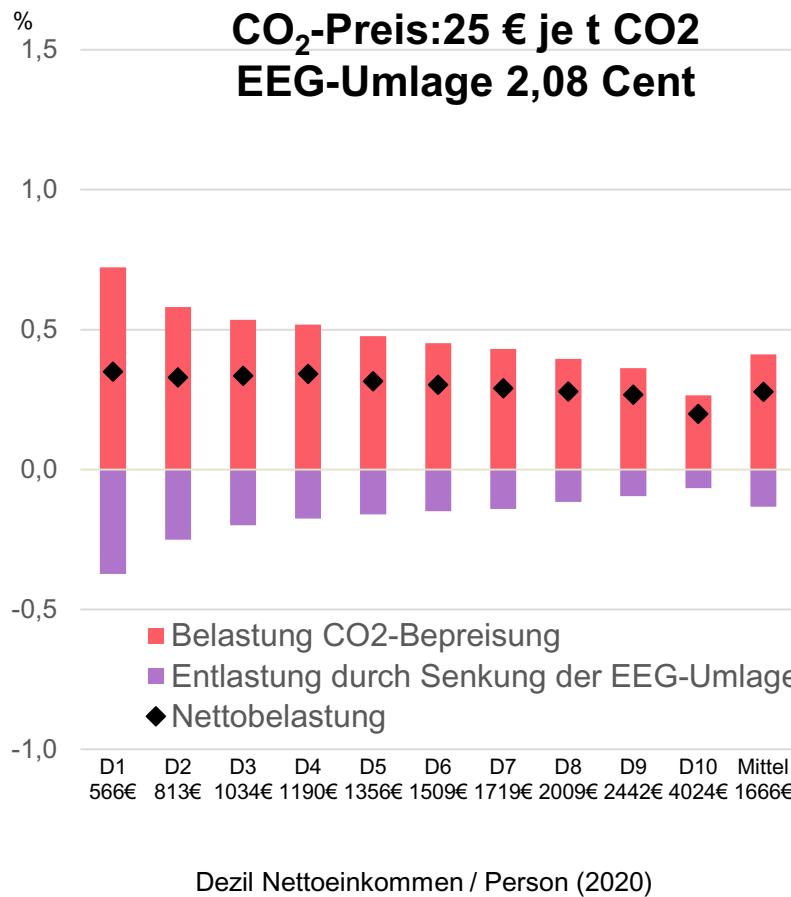
- Aufkommensneutral und sozialverträgliche Verteilungswirkung
- Optional:
 1. Rückverteilung des Steueraufkommens als Pro-Kopf-Klimaprämie
Einstieg: 100€ je Person
 2. Teilweise Ausschüttung des Steueraufkommens als Pro-Kopf-Klimaprämie in Verbindung mit einer relativen Senkung des Strompreises durch Steuerreduktion und einen Ausgleich der EEG-Umlage

IMK-Gutachten zur CO₂-Bepreisung: Verteilungswirkung Belastungen



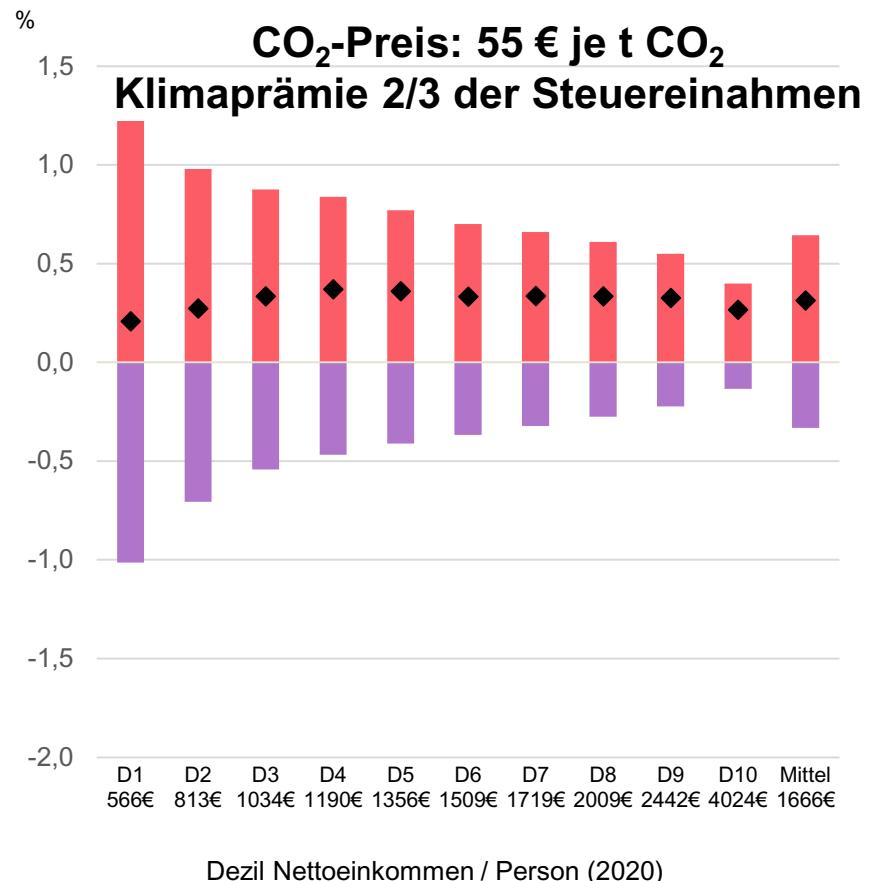
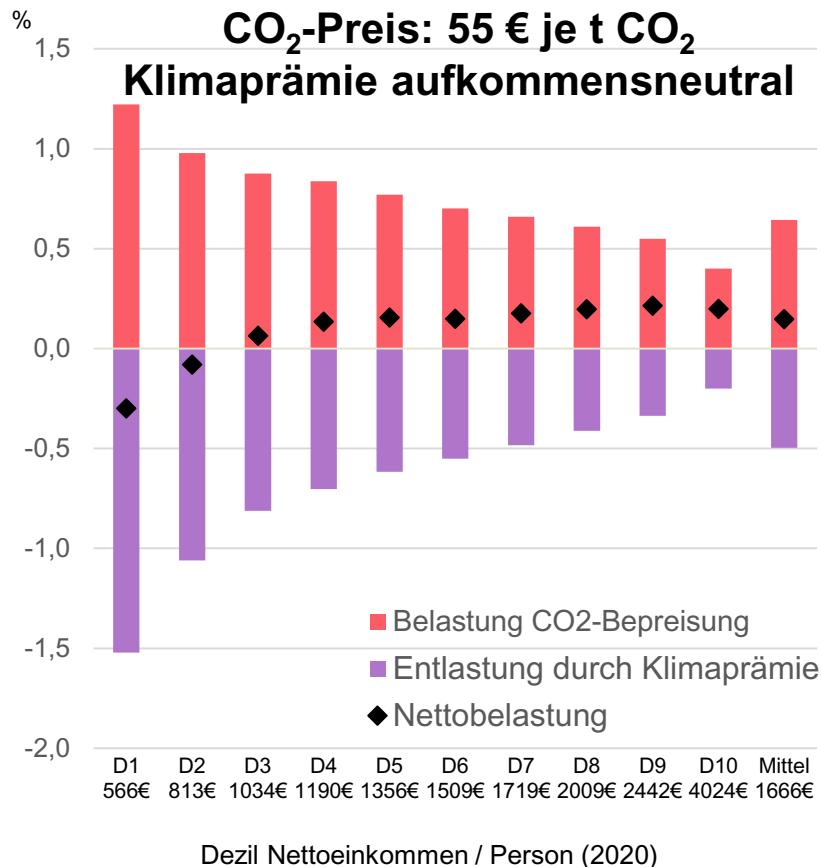
Quelle: Berechnungen auf Grundlage von Gechert, S. / Rietzler, K. / Schreiber, S. / Stein, U. (2019): Wirtschaftliche Instrumente für eine klima- und sozialverträgliche CO₂-Bepreisung: Gutachten im Auftrag des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit. IMK Study Nr. 65.

IMK-Gutachten zur CO₂-Bepreisung: Verteilungswirkung Entlastungen (EEG-Umlage)



Quelle: Eigene Berechnungen auf Grundlage von Gechert, S. / Rietzler, K. / Schreiber, S. / Stein, U. (2019): Wirtschaftliche Instrumente für eine klima- und sozialverträgliche CO₂-Bepreisung: Gutachten im Auftrag des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit. IMK Study Nr. 65.

Wie könnte man die CO₂-Bepreisung des Klimapakets sozialverträglicher gestalten?



Quelle: Berechnungen auf Grundlage von Gechert, S. / Rietzler, K. / Schreiber, S. / Stein, U. (2019): Wirtschaftliche Instrumente für eine klima- und sozialverträgliche CO₂-Bepreisung: Gutachten im Auftrag des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit. IMK Study Nr. 65.

Wie könnte man die CO₂-Bepreisung des Klimapakets sozialverträglicher gestalten?

- Pro-Kopf-Klimaprämie wirkt regressiver als eine Steuerlösung.
Mit zunehmender Rückerstattung wird der Unterschied größer.
- Pro-Kopf-Klimaprämie wirkt zielgenauer
- Begleitende Evaluierung des Klimarats zur Sozialverträglichkeit des Klimaschutzplans
- Vermeidung von Energiearmut
- Unerwünschte Zweirundeneffekt berücksichtigen
 - Nicht zusätzliche Stromnachfrage durch Preissetzung generieren
 - Sozialen Ausgleich schaffen für stark steigende Mieten durch Subventionen zur Gebäudeanierung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit
